

## Biographische Notizen

### Christel Verhalen und der Niederrhein - Wo der Weg zum Ziel führt ...

Das Land zwischen Rhein und Maas: der Niederrhein - hier ist Christel Verhalen geboren. Ihr Geburtsort und Lebensmittelpunkt ist Kalkar. Schon früh entwickelt sie künstlerische Neigungen: von dem Wunsche bewegt bildende Künstlerin zu werden, findet sie ihren ersten Lehrer in Paul Theissen in Kleve. Doch der Weg zum hauptberuflichen künstlerischen Schaffen verläuft nicht immer geradlinig.

In Kalkar begegnet sie auch anderen Künstlerpersönlichkeiten wie Alfred Sabisch und Kurt Budewell, beide zeitweilig hier ansässig. Die Begegnung mit Kurt Budewell ist von entscheidender Bedeutung für die Ablösung vom Elternhaus und das Erlernen des künstlerischen Handwerkszeugs sowie ihre menschliche Entwicklung.

Der Graphiker Kurt Budewell wird ihr zum Freund und Mentor, vor allem aber zum wichtigen Lehrer. Sieben Jahre studiert sie unter seiner Anleitung. Er gibt seine Erfahrungen und Kenntnisse weiter, ist strenger Kritiker und Förderer zugleich, teilt aber auch seine vielfältigen Lebenserfahrungen.

Enormen Hindernisse zum Trotz, auch gesundheitlicher Natur, setzt sich Christel Verhalen durch und eröffnet 19.. im Alter von .. Atelier mit Galerie unweit ihres Elternhauses in der Hanselaerstrasse 25 in Kalkar.

Damit positioniert sie sich als freischaffende Künstlerin in ihrer Heimatstadt und stellt sich den Herausforderungen eines freien Berufs. Bekanntheit in der Region erlangt sie vor allem durch ihre graphischen Arbeiten, die sie bereits in jungen Jahren im B.G. Koekkoek-Haus in Kleve ausstellt. Erste Ölgemälde im Stil des sogenannten 'magischen Realismus' entstehen. Verborgene, symbolhafte Aussagen entführen den sich ihr anvertrauenden Betrachter in eine verborgene Welt.

Allmählich entstehen auch Stilleben im klassischen Stil, die durch ihre Farbwahl und -komposition bestechen und zeitlos schön sind. Doch die Zwänge des Alltags, Auftragsarbeiten sowie die Rahmenwerkstatt fordern sie und der Schwerpunkt ihres Schaffens verlagert sich etwas.

Erwähnenswert ist, dass die Künstlerin sich dadurch auszeichnet, dass sie mit dem Niederrhein tief verwurzelt ist. Sie liebt ihr Zuhause und bildet die niederrheinische Kulturlandschaft für Zeitgenossen und nachkommende Generationen auf vielfältigste Weise ab. Ihre Inspiration findet sie immer wieder vor der eigenen Haustür. Aquarelle und Ölbilder zeigen die Schönheit Kalkars und seiner direkten Umgebung, der umliegenden Orte Grieth, Wissel, Louisendorf, Hönnepel, Rees, Xanten ... . Aber auch die Schlösser und Landsitze der Umgebung bildet sie ab. So soll doch jeder ihrer Kunden etwas finden können in dem reichhaltigen Angebot, das über die Jahre entstanden ist.

Zugleich weitete sie ihren Blick auf mehreren Türkeireisen. Ihre Eindrücke, Erfahrungen und Einblicke eines längeren Aufenthalts verarbeitete sie zu ihren Zyklus Türkeibilder, der unlängst in Essen erneut zu sehen waren. Einige Aquarelle mit niederrheinischen Motiven sind aber auch dort (in der zweiten Heimat, in Alanya in der Türkei) gemalt und ausgestellt.

Die Künstlerin Christel Verhalen lässt sich nicht fesseln im engen Netz der Kleinstadt. So wie ihre künstlerische Entwicklung außerhalb des akademischen Kunstbetriebs und seiner Prägungen verlief, gestaltet sie auch ihr Leben – so f r e i als möglich entwickelt sie ihr Lebenmosaik im Herzen Kalkars.

Im künstlerischen Ausdruck folgt sie einem inneren, eigenen ästhetischen Idealbild - ätzt, zeichnet, malt und gestaltet die Künstlerin schlichtweg das, was ihr gefällt und mit den Methoden, die ihr nach langen Jahren des künstlerischen Schaffens zur Routine wurden. Und doch gibt es keinen Stillstand - weder in der Wahl der Methoden, noch der Ausdrucksformen und der Farbwahl. Und doch hat sie über die Jahre ihren ganz eigenen Stil entwickelt und gefestigt.

Christel Verhalen versucht sich ständig weiterzuentwickeln indem sie sich immer wieder neue Techniken zu eigen macht, sich weiterentwickelt.

Ob es jüngst die Gestaltung der eigenen Kunstoase in Kalkar ist, das Schaffen von Keramiken für Innen- oder Außenräume, das Bemalen von Krippen und Krippenfiguren und die zunehmend großformatigen Ölgemälde sind, die ihr Portefeuille erweitern, - die Kunst ist dem Leben verschrieben und somit immer offen für neue Formen, Farben und Themen.

Christel Verhalen hat sich einer realistischen Darstellungsweise verschrieben, ihre Aquarelle, Zeichnungen und Ölgemälde sind ausschließlich gegenständlicher Natur. Dazu erstellt sie wundervolle Handrahmen. Ihre aparten, einmaligen Spiegel sind Kunstwerke für sich selbst und zeigen, dass die Künstlerin keine Mühen scheut, um das für sie ideale Endprodukt zu schaffen – ganz gleich mit welchen Materialien sie arbeitet. Ihr Ausgangspunkte sind Naturempfindung, emotionale Erlebnisse und Eindrücke, detaillierte Tierstudien, die Auseinandersetzungen mit Lebensthemen – eingefangen mit den Augen der Künstlerin vom Niederrhein und umgesetzt in Neuschöpfungen verschiedenster Art.

Ihr Augenmerk wird in diesem Katalog besonders auf

- die tiefgründigen Ölgemälden im Stile des „magischen Realismus“
- die energetischen, großformatigen Ölgemälde
- die aparten Aquarelle in unterschiedlichen Formaten

gelenkt.

Die Bilder entstammen dem Leben am Niederrhein. Die Künstlerin Teil dieser Atmosphäre hat Farben und Formen aufgenommen, vernetzt und umgesetzt in Neu-Schöpfungen künstlerischer Natur.

So wie Christel ihr tiefes Empfinden in ein Bild einbringt und damit eine Weile lebt, sprechen ihre Bild und Werke, dann am stärksten zu uns, wenn sie uns im tiefsten Inneren erreichen können. Die künstlerische Nachricht kann Schönheit, Entwicklung, Einsamkeit, Blockaden, das Durchschreiten von Räumen, Neubeginn oder einfach Lebensfreude zum Gegenstand haben!

Haben Sie viel Freude an diesem Katalog und besuchen Sie Christel in ihrem Atelier am Niederrhein.